

## Tagesbericht «Sonnenwende-Turnier», 29. Juni 2023

Das aussergewöhnliche Turnier begann im Morgengrauen des letzten Donnerstages im Monat Juni des Jahres Zweitausend und Dreiundzwanzig. Dies unter dem Motto;

**«Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, sind wir GCO-Senioren da,  
wo's am Schönsten ist»**

Und tatsächlich:

den «Güggel» auf dem, beim Golfpark naheliegenden Bauernhof, hat es noch vor Tagesanbruch beinahe ab seinem «Stängeli» gehauen! Jedenfalls krächte er jämmerlich als er bemerkte, wie viele begeisterte Golfer Gesellen gegen 05 Uhr beim Haupteingang eintrudelten, um die sauber aufgestapelten Score-Karten gegen das gemütliche Kissen einzutauschen.

Für Morgenmuffel, die nur mit Kaffeeduft aus dem Halbschlaf zu holen sind, stand neben fein säuberlich bereit gestellten Lunch Bags auch noch ein Selbstbedienungs-Kaffeeroboter im Eingangsbereich des GPO bereit. Herzlichen Dank an den GPO Hausdienst und die guten Feen im Sekretariat für die Bereitstellung am Vorabend.



Nur Wenige hatten Fragen zum bevorstehenden Wettspiel Vierball-Bestball (Fourball better Ball). Ob dies der Herrgottsfrühe zuzuschreiben war oder der immer knapper werdenden Zeit, um rechtzeitig zum zugeteilten Abschlag zu gelangen, sei hier mal in Frage gestellt! Es mag sein, dass die Ausschreibung und das Einladungsschreiben des Turnierleiters dieses Mal wirklich von jedem Teilnehmer eingehend gelesen und auswendig gelernt wurde, so dass früh am Tag noch jeder wusste, wie er spielen und die Schläge auf seiner Karte erfassen musste. Auf originelle Art zu helfen wusste sich unser ehemaliger Captain Franco. Mit seiner vierfachen Stirnlampe an seiner Mütze bahnte er sich unbeirrt von der Dunkelheit seinen Weg zu den Lunchbag Kisten!

Neun 4er- und ein 2er Flight standen pünktlich, kurz nach 05:30 Uhr auf ihren Abschlägen 1, 2, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 17, und 18. Disziplin war das Zauberwort! Alle 38 Senioren starteten genau bei Sonnenaufgang um 05:40 Uhr. Der Kanonenstart war ein Rohrkrepiierer und fand lediglich virtuell statt. Um nicht auch noch alle Hühner in den umliegenden Gehöften beim morgendlichen Eierlegen zur vergraulen, wurde auf den Böllerschuss verzichtet.



Manch Einer trug zu Beginn seiner 18-Loch Runde noch ein wärmendes Oberteil, denn mit 14 Grad C war es doch noch frischer als erwartet. Dies änderte sich dann aber mit voranschreitender Sonnenhöhe stetig. Und manchem Partner der 2er-Teame «entschlipfte» der Putter unerwartet wegen schweissigen Händen. So verpassten wohl Einige das schon sicher geglaubte Birdy, selbst in allernächster Nähe der Fahnenstange! **Nicht aber Guido Stutz**, der seinen Abschlag beim Loch 7 gerade einmal 4,04 m an die Stange setzte. Gratulation an Guido als Gewinner des Sonderpreises «Nearest to the pin». Mit grosser Freude nahm er den von Martin Sullivan (unser Künstler im Club) wunderbar gestalteten Sonnen-/Regen Golfschirm entgegen.

Als Gewinner nebst Golfbällen mit dem beliebten Senioren Logo und einer grossen Anzahl Flaschen Sommer-Biere, die von **Andy Dahmen, Bier Sommelier** in den Diensten von **ABInBev**, gesponsert wurden, zeichneten folgende Teams:

1. Rang, 42 Netto Büttler Martin & Kaufmann Sepp
2. Rang, 42 Netto Hochuli Hanspeter & Müller Beat
3. Rang, 41 Netto Hürzeler Martin & Compostella Hanspeter







Rang 1: Martin Büttler / Sepp Kaufmann



Rang 2: Beat Müller / Hampe Hochuli



Rang 3: Martin Hürzeler / Hampi Compostella

Vor der Preisvergabe aber – und das ist das Spezielle an einem Kanonenstart, trafen praktisch alle Golfer gemeinsam auf dem Sammelplatz vor dem Golfpark Gebäude ein. Eifrig wurden die Ergebnisse auf den Score-Karten gegengezeichnet. Und dann ab unter die Dusche. Heute standen während rund  $\frac{3}{4}$  Stunden den Herren der Schöpfung ausnahmsweise auch die Damen Brausen zur Verfügung 😊.

**Die Duschen in der Damengarderobe  
stehen **von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr** für  
das Senioren-Sonnenwende-Turnier zum  
Duschen zur Verfügung.**

Bitte jedoch keine Garderoben Schränke besetzen.  
Besten Dank für dein Verständnis

Dies, um den gleichzeitigen Andrang und dem Gerangel nach dem kühlen Nass besser zu verteilen.

Das leckere und reichhaltige Buffet im Oase-Saal wurde pünktlich um Elf Uhr eröffnet. Vor allem der Lachs war im Nu weg. Dies zum Leid der etwas gemächlicheren Essensgeniesser. Tja, wer zuletzt kommt, den beissen die Hunde! Nachschub aus der Oase war nicht möglich, dafür warteten noch haufenweise Würstchen, Plätzchen, Rösti, Gipfeli und auch Brot vergebens auf ihre Abnehmer. Da muss sich die Turnier Leitung für das nächste Jahr wohl etwas anderes einfallen lassen.

Unser **Turnier-Sponsor, Daniel Pfeffer, Geschäftsführer bei Ulrich Möbel AG, Sursee** genoss hingegen sichtlich Speis und Trank, wie auch die netten Gespräche mit seinen Tischnachbarn auf «Loch 19». «Es sei genau dies, was uns GCO-Senioren derart auszeichne; eine unglaublich gut gelaunte und vielseitig interessierte Truppe, für die man sich sehr gerne einsetze!» So sein Fazit.



Ähnlich ist auch der Berichtverfasser gedanklich unterwegs; ich bin stolz für euch Alle die Turniere durchführen zu dürfen 😊 und danke, dass ihr stets auch unsere Sponsoren bei euren Einkäufen berücksichtigt. Ich freue mich schon jetzt, möglichst viele von euch wieder am nächsten Turnier begrüßen zu dürfen.

Markus Ineichen  
Turnierleiter GCO Seniorensektion